

CHECKLISTE | FÜR PV INVESTOREN 2025

Unabhängig – Chancen und Risiken im Überblick

SINNVOLLE, BEWERTBARE SACHWERTANLAGE – STARKE STEUERLICHE HEBEL

Ein unternehmerisches Investment in eine Photovoltaikanlage bietet Ihnen nicht nur nachhaltige Einnahmen über 30+ Jahre, sondern auch optimale Möglichkeiten zur Steuerentlastung. Besonders für Personen mit hoher Einmalzahlung – z. B. einer Abfindung – ist das PV-Direktinvestment in Verbindung mit dem Investitionsabzugsbetrag (IAB) und der Sonderabschreibung ein effektives Modell. Dennoch gilt es Risiken und Chancen zu bewerten und ein Investment genau zu betrachten.

1. GRUNDLAGEN KLÄREN

- ☐ Zielsetzung: Kapitalanlage, steuerliche Optimierung, Nachhaltigkeit oder Altersvorsorge?
- ☐ Investitionssumme: Einstieg ab ca. 20.000 € möglich, größere Projekte ab 100.000 € bis mehrere Millionen.
- ☐ Finanzierung: Eigenkapital, Bankdarlehen, Leasing oder Mischmodell?

Vorteil: Klarheit über persönlichen Rahmen.

Risiko: Fehlende Liquidität kann Renditevorteile schmälern.

2. PROJEKTAUSWAHL PRÜFEN

- ☐ Anlagentyp: Dachanlage, Freiflächenanlage oder Teil-Investment?
- ☐ Standortanalyse: Einstrahlungswerte, Verschattung, Genehmigungslage
- ☐ Projektstatus: Projektiert, in Bau, DC-fertig, AC-fertig, oder bereits am Netz?
- ☐ Technische Partner: Hersteller von Modulen & Wechselrichtern, Garantiezeiten.

Vorteil: Transparenz über Ertragsstärke.

Risiko: Verzögerungen beim Netzanschluss oder technische Mängel.

3. Wirtschaftlichkeit prüfen

- ☐ Kalkulierte Erträge laut Anbieter (Eigenkapitalrendite, Cashflow)
- ☐ EEG-Vergütung / PPA: Vergütungshöhe und -dauer. PPA bereits abgeschlossen?
- ☐ Kosten: Wartung, Versicherung, Betriebsführung, Pacht, Rückstellungen, Direktvermarktung, Allgemeinstrom
- ☐ Steuerliche Effekte: Investitionsabzugsbetrag (IAB), Sonder-AfA, degressive AfA.
- ☐ Sensitivitätsanalyse: Was passiert bei Zinssteigerungen, Mindererträgen oder steigenden Betriebskosten?

Vorteil: Planbare Einnahmen über 20 Jahre.

Risiko: Prognosen können von realen Erträgen abweichen.

4. VERTRAGLICHE PRÜFUNG

- ☐ Kaufvertrag: Eigentum an Anlage oder Gesellschaftsanteil? Im Kaufvertrag alles klar geregelt?
- ☐ Pachtvertrag: Dauer (idealerweise $\geq 20-40$ Jahre), Kündigungsbedingungen? Pachtzahlung?
- ☐ Dienstbarkeiten und Bürgschaften: Grundbucheintrag oder Bürgschaft zur Absicherung?
- ☐ Netzzusage: Zusage vorhanden?
- ☐ Stromliefervertrag: PPA bereits abgeschlossen und unterschrieben? Laufzeit und Vergütung klar geregelt?
- ☐ Service- & Wartungsvertrag: Leistungen, Kosten, Laufzeit, Anbieter, Preiserhöhungen.

Vorteil: Juristisch abgesicherte Verträge.

Risiko: Ungünstige Klauseln können Rendite erheblich schmälern.

5. BETREIBERKONZEPT VERSTEHEN

- ☐ Wer übernimmt die Betriebsführung?
- ☐ Monitoring: Zugriff auf Live-Daten & Ertragsberichte.
- ☐ Versicherungsschutz: All-Risk, Haftpflicht, Ertragsausfallversicherung.
- ☐ Steuerliche Betreuung: Wer übernimmt Buchhaltung, Jahresabschluss? Anbieter oder Steuerberater?

Vorteil: Professionelles Management entlastet den Investor.

Risiko: Abhängigkeit von Dienstleistern.

6. RISIKEN REALISTISCH EINSCHÄTZEN

- ☐ Technische Risiken: Defekte Module, Wechselrichter, Trafo-Lieferzeiten.
- ☐ Bau-/Inbetriebnahmerisiken: Netzbetreiber-Verzögerungen, rechtliche Einsprüche.
- ☐ Ertragsrisiken: Wetter, Verschattung, Verschmutzung, ordentlich geplante Ertragskalkulation des Anbieters.
- ☐ Rechtliche Risiken: Änderungen im EEG, oder Steuerrecht, Vertragswerk geprüft.
- ☐ Finanzielle Risiken: Zinssteigerungen, Liquiditätsengpässe, Insolvenzen von Dienstleistern.

7. VORTEILE EINES PV-INVESTMENTS 2025

- ☐ Nachhaltige Erträge über 20 Jahre und mehr
- ☐ Steueroptimierung (IAB, AfA, Sonder-AfA)
- ☐ EEG-Vergütung garantiert (staatliche Abnahmegarantie)
- ☐ Sachwertcharakter: Inflationsschutz durch reale Energieproduktion
- ☐ Finanzierbarkeit: Banken akzeptieren PV als werthaltige Anlage

8. NACHTEILE & GRENZEN

- ☐ Lange Bindung: Kapital ist über viele Jahre gebunden
- ☐ Abhängigkeit vom Netzanschluss: Erträge fließen erst nach AC-Fertigstellung
- ☐ Marktrisiken: Rückgang der Vergütung bei künftigen PPAs möglich, wenn nicht langfristig gesichert
- ☐ Technische Alterung: Wechselrichter mit Ersatzbedarf nach 10–15 J., Module halten meist mehrere Jahrzehnte
- ☐ Rechtliche Änderungen: Steuer- oder EEG-Reformen können Erträge beeinflussen
- ☐ Anbietersauswahl: Projektentwickler sollten vorab genau geprüft und ausgewählt werden

9. PERSÖNLICHE ENTSCHEIDUNG TREFFEN

- ☐ Passt das Investment zu meiner Vermögensstrategie?
- ☐ Bin ich bereit, langfristig gebundenes Kapital einzusetzen?
- ☐ Habe ich Partner für Finanzierung, Steuer und technische Betreuung?

FAZIT

Ein unternehmerisches Photovoltaik-Direktinvestment im Jahr 2025 ist eine solide, nachhaltige und steueroptimierte Sachwertanlage, die bei richtiger Auswahl mit dem passenden Anbieter stabile Erträge und Sicherheit bietet. Gleichzeitig müssen Investoren Vertragsdetails, Projektrisiken und die Langfristigkeit realistisch einschätzen.

JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN | [TERMIN VEREINBAREN](#)